



Eidgenössische Bankenkommision
Commission fédérale des banques
Commissione federale delle banche
Swiss Federal Banking Commission

Risikoorientierte Aufsicht – Konsequenzen für unsere Ansprechpartner

Daniel Zuberbühler
Direktor der Eidg. Bankenkommision



Was heisst risikoorientierte Aufsicht?

- gezielter Einsatz begrenzter Ressourcen auf
 - **grösste Risiken** nach Schadenshöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit
 - **erhöhte Schutzbedürftigkeit** für Finanzsystem, Gläubiger/Anleger
 - **Optimierung** von Kosten und Nutzen

- keine Null-Risiko-Toleranz

- **Verzicht** auf flächendeckende und gleichförmige Kontrolle
 - Mut zur **Lücke** / kein Perfektionismus (80 : 20 Regel)
 - Akzeptanz **kleinerer Unfälle**

- EFD-Richtlinien für Finanzmarktregulierung

- Regulierungsgrundsätze im Entwurf FINMAG Art. 7 Abs. 2 Bst. c



Umsetzung risikoorientierter Ansätze

- **Prüfgesellschaften:** Risikoanalyse → Prüfstrategie → Planung → Risikogehalt bestimmt unterschiedliche Prüftiefe
- **Kollektivanlagen:** vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach Schutzbedürftigkeit der Anleger und Risiko der Anlage
- **EBK-Geldwäschereiverordnung:** erhöhte Sorgfaltspflicht nur für Geschäftsbeziehungen und Transaktionen mit erhöhten Rechts- und Reputationsrisiken
- **EBK-RS 06/06 Überwachung und interne Kontrolle:** Corporate Governance nach Grösse und Komplexität der Geschäftstätigkeit → flexibel, differenziert, „comply or explain“



Aufsicht über Banken und Effekthändler

Grossbanken

- 2 Konzerne
- pro Konzern > 10 Mitarbeiter

Kleine und mittlere Banken/ Effekthändler

- 336 Banken / 72 Effekthändler
- Ø 20 Institute pro Mitarbeiter
(Varianz: 10 – 30)



Anteil Grossbanken am Schweizer Bankensystem 2006

	CH-Banken 2006	Grossbanken 2006	% - Anteil gerundet
Personalbestand Inland	106'419	44'827	42 %
Bilanzsumme Inland in Mia. CHF	1'981.6	1'135.1	57 %
Eigene Mittel in Mia. CHF	157.8	74.5	47 %
Jahresgewinn in Mia. CHF	20.3	11.6	57 %

Quelle: Erhebungen EBK / SNB

Erhebungsstufe: Stammhaus



Grossbanken 2006 konsolidiert



UBS AG (in Mia. CHF)

CSG (in Mia. CHF)

Aktiven	2'396.6	1'256.0
Schweiz	211.6	161.1
Ausland	2'185.0	1'094.9
Erträge	48.2	38.6
Schweiz	13.0	10.4
Ausland	35.2	28.2
Reingewinn	12.3	11.3
Kundenvermögen	2989.0	1485.1
Personalbestand	78'140	44'871
Schweiz	27'018	20'353
Ausland	51'122	24'518

Quelle: Institutsangaben (Zahlen gerundet)

Personalbestand ohne Winterthur



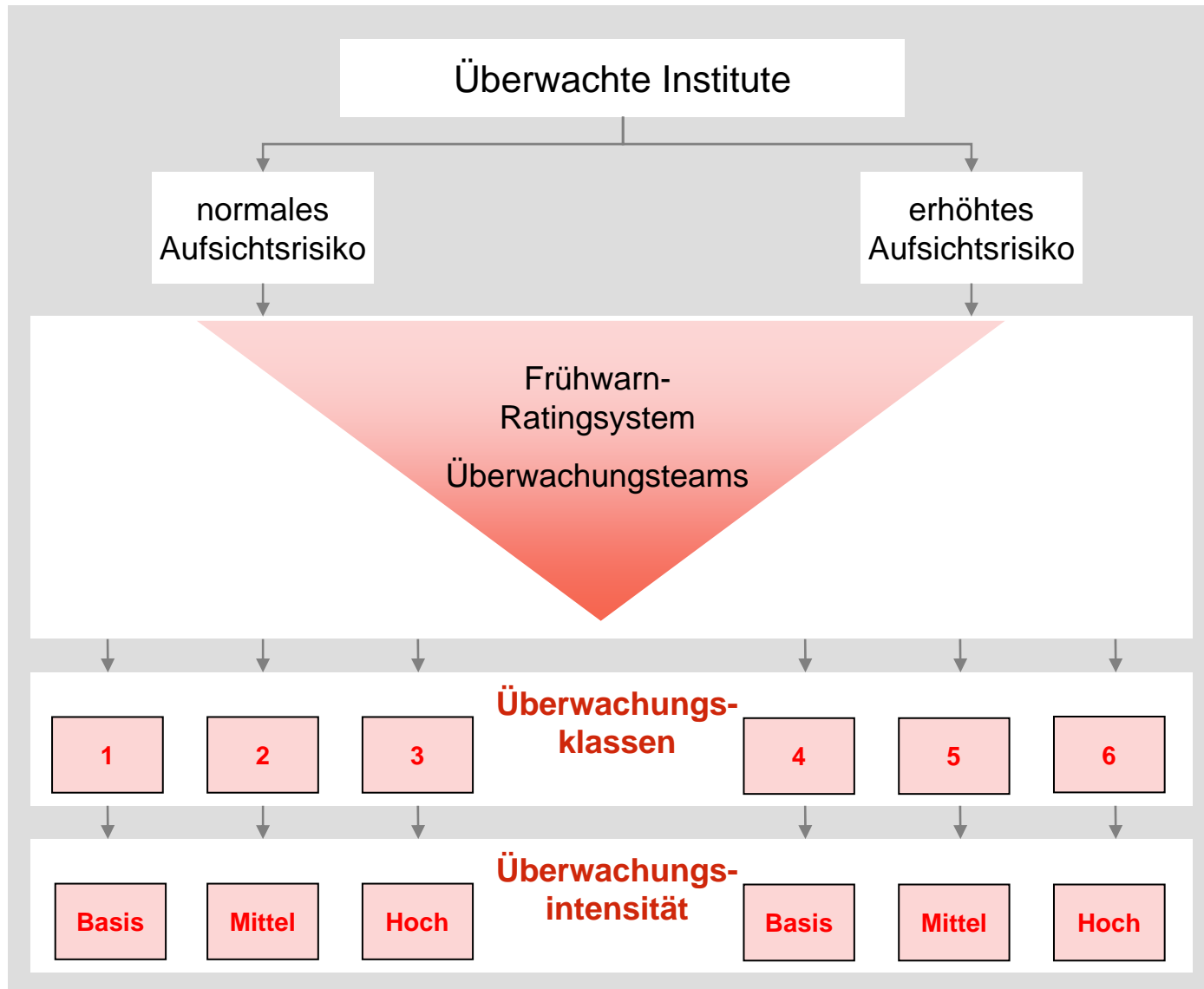
Heterogenität der überwachten Banken und Effekthändler

Basis Jahresabschluss 2006	Julius Bär Holding	EGOBANK SA
Kundenvermögen	CHF 360'720 Mio.	CHF 125 Mio.
Personalbestand	3'684	14
	Zürcher Kantonalbank	Banque Cantonale du Jura
Bilanzsumme	CHF 95'205 Mio.	CHF 1'792 Mio.
Reingewinn	CHF 937 Mio.	CHF 7 Mio.
Personalbestand	4'353	105
	Raiffeisen-Gruppe	
Bilanzsumme	CHF 113'998 Mio.	
Reingewinn	CHF 655 Mio.	
Personalbestand	6'764	
	HSBC Private Banking Holdings (Suisse) AG	Banque Bauer (Suisse) SA¹
Kundenvermögen	CHF 290'026 Mio.	CHF 31 Mio.
Personalbestand	4'267	9

Quelle: Publikationen der Institute zum Jahresabschluss 2006

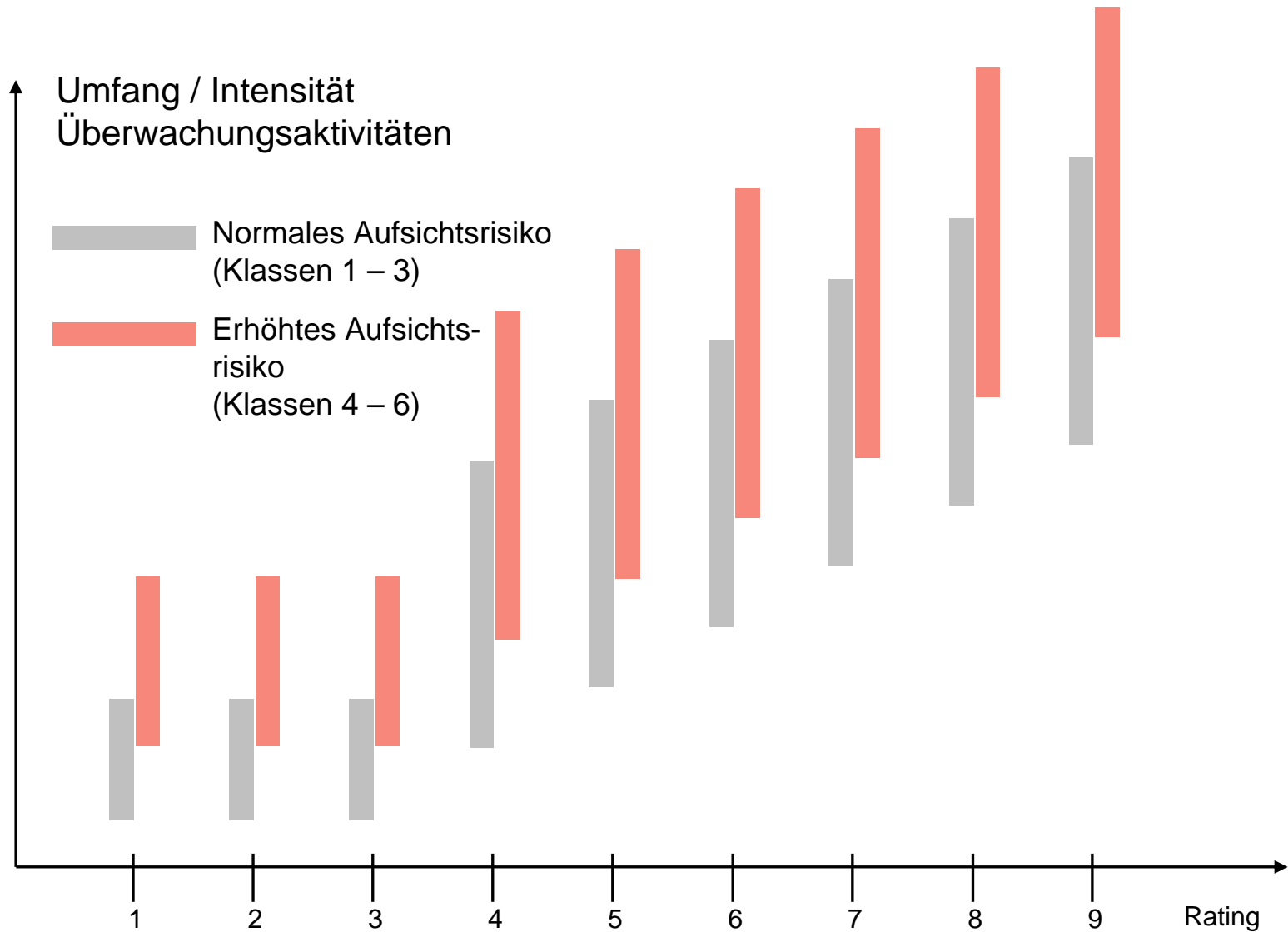
¹⁾ Hauptgeschäftsfeld: Handel mit Bonds

EBK-Strategie





Beziehung zwischen Rating FWS und risikoorientierten Überwachungsaktivitäten





Kommunikation von Aufsichts-Ratings und Überwachungsklassen

- Mitteilung an **einzelnes Institut** und **Prüfgesellschaft**
 - Vergleich EBK-Einschätzung mit eigener Beurteilung
 - Transparenz der Überwachungsintensität

- **keine Publikation** durch EBK
 - nur für aufsichtsinterne Zwecke bestimmt
 - beruht auf vertraulichen Informationen → Amtsgeheimnis
 - Analogie zu bankinternen Kredit-Ratings
 - kein externes Rating

- **Verbot** der Verwendung gegenüber **Dritten** oder **Marketing** durch Institut